

An die GEW-Mitglieder in
der FU Berlin

Streik der studentischen Beschäftigten ist rechtmäßig!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die FU-Leitung hat gestern ein Rundschreiben herausgegeben, in dem sie behauptet, dass „davon auszugehen (ist), dass die Kündigungen des TV Stud II durch ver.di und GEW zum 31.12.2017 unwirksam gewesen sind und somit die Friedenspflicht über den 31.12.2017 fortbesteht.“ Die FU sehe daher den Streik „als rechtswidrig“ an. Weiter fabuliert die FU in dem Schreiben von arbeitsrechtlichen Konsequenzen bei einer Streikteilnahme.

Das ist eine durchsichtige Einschüchterungstaktik der FU, um die studentischen Beschäftigten vom Streik abzuhalten. Sie zeigt, dass die FU Angst davor hat, dass die studentischen Beschäftigten tatsächlich nach über 30 Jahren ihre Rechte wahrnehmen und für einen neuen Tarifvertrag und eine bessere Bezahlung die Arbeit niederlegen.

Dazu sagen wir ganz klar: Unser Streik ist rechtmäßig. Die Gewerkschaften GEW und ver.di haben den Tarifvertrag gekündigt und damit besteht keine Friedenspflicht mehr. Wenn die FU das anders sieht, dann muss sie vor Gericht ziehen und die Rechtmäßigkeit des Streiks beklagen. Dem sehen wir gelassen entgegen.

Und selbst für den Fall, dass das Gericht der FU zustimmen würde, hätte das keine arbeitsrechtlichen Konsequenzen für die Streikteilnehmer*innen. Die Konsequenzen würden ausschließlich die Gewerkschaften als Organisation betreffen.

Keinem/Keiner einzigen Streikenden kann daraus ein Nachteil entstehen. Ihr folgt einem gewerkschaftlichen Streikaufruf. Nach gefestigter Rechtsprechung könnt ihr euer Grundrecht auf Streik auf jeden Fall wahrnehmen, wenn die Gewerkschaften dazu aufgerufen haben. Stellt sich das im Nachhinein als fehlerhaft heraus, ist das ein Problem der Gewerkschaften und nicht der streikenden Beschäftigten. Jede Maßnahme gegen Beschäftigte auf dieser Grundlage wäre ihrerseits rechtswidrig und wir würden mit allen Mitteln dagegen vorgehen.

Lasst euch nicht Bange machen! Nehmt eure Rechte wahr! Kommt zum Streik!

Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit an uns wenden.

Beste Grüße
Matthias Jähne
GEW BERLIN, Referent
Tel. (030) 219993-59
wissenschaft@gew-berlin.de